

Dr. H. HOLLAND
Arzt. 1.

Königreich Bayern

Postkarte

48

J. N. 140. 647



An

Herrn Prof. Dr. Moritz Necker



2-2. in Jübrück (Tirol)

Wohnung _____
(Straße und Hausnummer)

Hotel Kreid.

16. VII. 1905. Lieber Freund! Ich hätte schneiderhaft
viel zu ordnen u. zu fertigen u. kömte mit langsam
dazu das einzige Heilmittel der Arbeit' anzuwenden;
es geht zähe, langsam u. schwerfällig, aber doch allge-
mäh mit Luth. Hoffentlich bleibe ich hier in der Vallung
u. in meiner abgewohnten Behausung, wie in meine
Wirtshaus mit Ach u. Krach weiterführe. Für Dettkeheim-
Jakobich haben ich einige lustige Artikel zupräpariert;
ich kömte mir vor wie einer der 'lütlichen Müsileuten' von
Clemen- Orentano, die in der Tränen ihm frühlicher Weisen
u. Schleifer erklingen lassen. Ihm Frau u. Kindern Allheit u.
gesundheit. Mein nächster Quitt fliegt dich nach Pietsing. Mögen
glückliche Stunden u. Tage über ihn Sommerferien wehen. In
Trauer für ergebene Holländer.